

# MÜLLER<sup>®</sup> PROFIL

## Dienst-Leistungen

### wir über uns

#### MÜLLER-MITARBEITER LEISTEN IHREN BEITRAG - DAMIT ALTE MENSCHEN IN WÜRDE LEBEN

Viele stimmige Bedingungen greifen in einander, damit Menschen ihren dritten Lebensabschnitt in Würde und mit Freude erleben können. Einer dieser Bausteine: ein sauberes und gepflegtes Umfeld. Dazu Menschen, die ihre Arbeit handwerklich beherrschen und mit Freude und Freundlichkeit verrichten.

In vielen Senioreneinrichtungen erfüllen Müller-Mitarbeiter diese Aufgabe. Über zwei Beispiele wird auf den Seiten 3 und 4 berichtet.



Zwei von vielen freundlichen und zuverlässigen Müller-Mitarbeiterinnen sind: Links: Mandi Zopp bei ihrer Arbeit im Seniorenzentrum der AWO Am Thiepark in Blankenburg. Rechts: Anneliese Kaye im Haus am Stadtpark der GBS Seniorenhilfe in Blankenburg. Besonderer Arbeitsschwerpunkt: Hygiene in den Nassbereichen.

#### PROFIS IM FRÜHLING

## Jetzt ist die beste Müller - Jahreszeit

Frühling – die Jahreszeit der Frische, der Heiterkeit, der wiedererwachenden Natur. Das ist die echte Wohlfühl-Zeit. Für die Reinigungs- und Hygieneprofis aus dem Müller-Team ist es die beste Jahreszeit. An allen Ecken, in allen Bereichen der Objekte und Liegenschaften helfen sie, damit der Frühling auch optisch einzieht:

Ob Lampen oder Lamellenvorhänge am Fenster, ob Teppichböden oder Polstermöbel – viele Müller-Kunden schätzen gerade im Frühling die fachgerechte Arbeit durch unsere Experten.

Während der Wintersaison wurde das Arbeits- oder Wohnumfeld durch Schmutzeintrag, Granulatmehl und Heizungsablagerungen stark belastet. Für die verschönernden und pflegenden Maßnahmen einer Frühjahrskur wird es nun höchste Zeit.

Mehr dazu auf Seite 2.

#### ERHEBLICHE MINDERLEISTUNG BEI DER STROMGEWINNUNG DURCH SCHMUTZABLAGERUNG



## Regen allein kann der Solar-Energie nicht helfen

Effektive Gewinnung von Solarenergie durch Photovoltaikanlagen braucht Sonne, viel Sonne – und eine regelmäßige Reinigung. Die Niederschläge in unseren Breiten reichen da zur Reinigung nicht aus. Schon bei geringer Verschmutzung kann sich der Wirkungsgrad der Anlagen um bis zu 20% reduzieren.

Deshalb wird immer häufiger auf die wirtschaftliche und hochmoderne Reinigungs-

lösung, die das Müller-Team bietet, zurück gegriffen: Die Flächen werden dabei mit entmineralisiertem Wasser gereinigt. Das hochmoderne Teleskopsystem (siehe Foto) macht meist eine Reinigung vom Boden aus möglich. Zusätzliche Kosten für Gerüste oder Hubbühnen können so vermieden werden. Moderne Technik schafft so eine sinnvolle Verbindung von Qualität und wirtschaftlichem Preis.

#### KOMMENTAR



„**Q**ualität ist kein Zufall. Sie ist immer das Ergebnis angestrengten Denkens.“ John Ruskin, englischer Sozialökonom, formulierte diese Erkenntnis. Sie ist zwar einiges älter als unser Unternehmen, aber sie ist dennoch ein Teil unserer Firmen-Philosophie.

Wer wie wir Tag für Tag im harten Wettbewerb steht – zum Teil mit gigantischen

## Auf ein Wort...

Wettbewerbern – „muss gerade über die Qualität immer wieder seine Überlegenheit beweisen. Deshalb darf das zitierte „angestrengte Denken“ auch niemals aufhören. Um den Vorsprung zu wahren, muss eine Anstrengung der vorherigen folgen.“

Wir bemühen uns, die Palette der Leistungen, die von uns erbracht werden, im Interesse unserer Kunden ständig zu vervollkommen. Damit und durch Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Freude an der Dienst-

leistung wollen wir unseren Vorsprung im Qualitätswettbewerb wahren und ausbauen.

Lassen wir die Kirche im Dorf – aber unsere Kunden sollen spüren: Das Müller-Team bietet mehr als die Masse der 08/15-Anbieter. Da wird Qualität nicht nur versprochen, sondern auch Tag für Tag geliefert.

Ihr

**Siegfried Schenk**

#### BEI ARBEITSUNFÄHIGKEIT

## Gesund werden schadet nicht

Eins vorab: Wer krank ist, ist krank! Dennoch wollen wir mit einem Irrtum aufklären. Wer wieder gesund ist, darf auch wieder arbeiten. Selbst wenn der Arzt auf der „Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung“ eine längere Arbeitsunfähigkeit vorhergesagt hat. Wer sich früher zur Arbeit zurückmeldet, hat dadurch keinerlei Nachteile. Der Versicherungsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.mueller-dienstleistungen.de](http://www.mueller-dienstleistungen.de)

**AKTIVE WERBUNG FÜR DEN NACHWUCHS**

„Zukunft selbst gestalten“ – unter diesem Motto stand die gut besuchte Ausbildungsmesse in Halle (Saale). Auf einem Gemeinschaftsstand der Handwerkskammer Halle bot sich auch dem Gebäudereinigerhandwerk die Chance, den modernen Beruf des Gebäudereinigers vorzustellen. Gemeinsam mit zwei anderen Firmen

war Müller natürlich vertreten. Mit Interesse ließen sich junge Menschen aus unserer Region über die großen beruflichen Möglichkeiten unserer Zukunftsbranche unterrichten. Geschäftsführer Winfried Guder, Innungsoberrmeister: „Der Beruf des Gebäudereinigers öffnet für junge Menschen alle Türen.“



Hochbetrieb auf dem Messestand der Handwerkskammer. Geschäftsführer Winfried Guder (rechts) und andere Repräsentanten des Handwerks begrüßen als Besucher den damaligen Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff.

**BESONDERS NACH DEM HARTEN WINTER**

## Solide Pflege der Böden sorgt für die Werterhaltung

Jede Winterperiode stellt Fußbodenbeläge – von PVC über Linoleum bis zum Gummibelag – stets auf eine harte Probe. Auftaumittel und Granulatkörner, die von außen eingetragen werden, beanspruchen auch die besten Beläge chemisch und mechanisch. Deshalb müssen Hartbeläge im Frühjahr besonders sorgfältig „aufgearbeitet“ werden.

Das richtige Verfahren: eine fachgerechte Grundreinigung mit anschließender Beschichtung des Fußbodens. Durch eine besondere Beschichtungstechnik (2-fache Verbundbeschichtung) wird

die Haltbarkeit solcher Schutzschichten auf dem Belag besonders stabilisiert.

Um Schäden durch die Bearbeitung zu vermeiden, werden bei der Grundreinigung die eingesetzten Produkte sehr präzise auf den jeweiligen Belag abgestimmt. Die Müller-Fachleute kennen sich da bestens aus. Bereichsleiter Hänchen: „Hier sind präzise Fachkenntnisse und sehr viel Erfahrung nötig. Sonst kann schnell ein großer Schaden und damit viel Ärger entstehen.“

Die Beschichtung schützt nicht nur den Belag und dient der Werterhaltung. Auch die Optik wird so verbessert: Da porige Oberflächen geschlossen werden, kann der Schmutz sich nicht im Belag festsetzen. Der Boden behält lange sein sauberes und gepflegtes Aussehen.

Farben und Strukturen des Bodens werden durch die Beschichtung außerdem deutlicher zur Geltung gebracht. Dabei kann je nach Bedarf zwischen hochglänzenden oder auch matten Beschichtungen frei gewählt werden.

Wie in jedem Frühjahr haben die Müller-Experten auch in diesem Jahr wieder einmal alle Hände voll zu tun.



Professionelle Beschichtung verlangt Geduld, Sorgfalt und Fingerspitzengefühl. Hier Müller-Mitarbeiterin Kathrin Pätz-Custic.

**SILVIA SCHÄFER: VERDIENT UM UNSERE QUALITÄT**



Guter Überblick und selbstständige Planung – das sind die „Markenzeichen“ von Müller Mitarbeiterin Silvia Schäfer. Für Ihre Verdienste um die Müller-Qualität wurde sie von Geschäftsführer Siegfried Schenk in Anwesenheit von Bereichsleiter Wernicke ausgezeichnet. Der guten Beziehung zu den Kunden misst sie besondere Bedeutung bei. Anerkannt wird mit dieser Auszeichnung auch ihre hohe Einsatzbereitschaft.

**SO URTEILEN KUNDEN ÜBER UNSERE ARBEIT:**

## „Perfekte Sauberkeit und bestechende Optik“

Ute Düsterhöft ist Geschäftsführerin der AWO ML Sozialdienst gGmbH. Ihre Meinung zur Zusammenarbeit mit dem Müller-Team:

„Das Gesagte, das Vereinbarte gilt und wird gelebt. Müller bietet uns täglich zuverlässige Arbeit in allen Einrichtungen und Fachbereichen. So wird Qualitätsarbeit nicht herbeigeredet, sondern praktiziert. Die Mitarbeiter arbeiten äußerst sorgfältig. Und ebenso wichtig: Sie sind stets nett und freundlich.“

Jürgen Kraus leitet das Seniorenzentrum der AWO „Haus Am Thiepark“ in Blankenburg. Er urteilt:



Ute Düsterhöft Jürgen Kraus

„Unser Haus ist nicht nur hygienisch sauber, sondern es hat eine bestechende Optik. Unsere Bewohner fühlen sich auch deshalb bei uns wohl, weil es ein sauberes gepflegtes Zuhause ist. Ich weiß mit diesem Partner arbeite ich auch zukünftig ohne Probleme.“

**UNSER KUNDE: SENIORENZENTRUM HAUS AM THIEPARK IN BLANKENBURG**

Der AWO-Regionalverband am Harz e.V. feierte im Oktober 2010 sein 20-jähriges Jubiläum. Er beschäftigt heute ca. 200 Mitarbeiter. Das Tätigkeitsspektrum erstreckt sich von der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten bis hin zur ambulanten und stationären Altenpflege in den Landkreisen Mansfeld Südharz und Harz.

Das AWO Seniorenzentrum „Haus am Thiepark“ in Blankenburg wurde vom AWO-Landesverband Sachsen-Anhalt 2008 errichtet und als sehr moderne Einrichtung an die AWO ML Sozialdienste gGmbH übergeben.

Hier wird nach dem Hausgemeinschaftskonzept gearbeitet. In jeder Gemeinschaft leben 12 bis 14 Bewohner zusammen. Die Zimmer sind gemütlich und zweckmäßig eingerichtet und verfügen natürlich über eine Nasszelle. Mittelpunkt jeder Hausgemeinschaft bildet die Wohnküche mit Aufenthalts- und Wohnbereich. Pro Etage gibt es 2 derartige Hausgemeinschaften.

Der angrenzende Thiepark bietet sich für kleine Spaziergänge mit Angehörigen an. Sitzgelegenheiten laden bei schönem Wetter zum Verweilen an der frischen Luft ein.



## MÜLLER-LEISTUNG IM KRITISCHEN KUNDENURTEIL

## „Eine Garantie für die Hygiene ohne Kompromisse“

Conny Rucks (Foto) leitet für die GBS Seniorenhilfe das „Haus am Stadtpark“ in Blankenburg. Sie kann ein objektives Urteil über die Zusammenarbeit mit dem Müller-Team abgeben. Wir haben mit ihr gesprochen. Hier ihre Meinung:



„Eine Senioreneinrichtung

muss für mich ein liebevolles Zuhause sein. Mit individueller Betreuung und Pflege in behaglicher, fürsorglicher Atmosphäre. Dazu gehören viele Faktoren. Fachlich durchdachte Beschäftigungsangebote, kulturelle Veranstaltungen, schmackhafte gesunde Ernährung, und ein niveauvolles Ambiente zählen dazu.

Dazu gehört aber auch: ansprechende Optik durch glanzvolle Sauberkeit und Hygiene ohne Kompromisse. Das garantiert mir mein Partner Müller Dienstleistungen.“

## UNSER KUNDE: DAS „HAUS AM STADTPARK“ IN BLANKENBURG



Blick auf eine gemütliche Sitzzecke im „Haus am Stadtpark“.

Die Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen (GBS) ist ein gemeinnütziger sozialer Dienstleister mit ca. 280 Mitarbeitern. Seit 1997 konzipiert und betreibt er bundesweit Einrichtungen in den verschiedensten Bereichen. Seniorenresidenzen, Fachkliniken, Einrichtungen für behinderte Menschen, aber auch sozialtherapeutische Einrichtungen gehören zum Angebot.

Die Wohnanlage in Blankenburg liegt direkt am Stadtpark. Früher einmal befand sich hier ein Sanatorium. Sie

hat eine angenehme und verkehrsgünstige Lage zum Altstadtkern und zu weiteren innerstädtischen Parkanlagen.

Seelsorge und regelmäßige Gottesdienste gibt es ebenso wie abwechslungsreiche Freizeitangebote und ein vielfältiges Betreuungsangebot.

Die Aktivitäten werden durch die Mitarbeiter der sozialen Betreuung liebevoll organisiert. Der behindertengerecht ausgestattete hauseigene Bus steht für Ausflüge der Bewohner in die nähere Umgebung zur Verfügung.

## DANKE AN UNSER WINTER-TEAM

57 beinharte Einsätze – so lautet die Bilanz unseres Winter-Teams nach diesem teils chaotischen Winter. Für diese unermüdete Leistung verdienen die Mitarbeiter Anerkennung und Dank.

Auch dieser Winter wurde wieder zur Materialschlacht. So wurden 112 Tonnen Streumittel

eingesetzt. Maschinen und Geräte waren im Dauereinsatz extremen Belastungen unterworfen. Im Winter gibt es eben keine Kompromisse. Schließlich geht es um die Sicherheit. Unsere neuen Winterdienstfahrzeuge haben ihre Feuertaufe bestanden. Na denn: Der nächste Winter kommt bestimmt.



NICHT NUR AUF STRASSEN UND GEHWEGEN

## Unsere Kehrmaschinen sind in der Region gefragt

Mit der Straßenreinigung in Hettstedt fing alles an. Inzwischen gehört neben einer großen Straßenkehrmaschine auch eine kleinere zu unserem Fuhrpark. Damit sind wir in der Lage, eine breitere Angebotspalette an Kehraufträgen abzusichern. Unsere Kehrmaschinen kommen nicht nur bei der normalen Straßenreinigung zum Einsatz.

Auf großen Baustellen sind die Müller-Maschinen ebenso im Einsatz wie im Straßenbau. Auch Industriebetriebe greifen bei Sonderreinigungen gerne zum Telefon, um eine der Ma-

schinen zu ordern.

Nicht selten geht es um kurzfristige Einsätze, wenn zum Beispiel nach einem Unfall mit verschütteter Ladung eine wichtige, öffentliche Straße schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden soll.

Wenn es eng und schwer zugänglich wird, dann ist die „kleine Schwester“ der großen Kehrmaschine gefragt. Sie ist wendig und sehr beweglich. Auf Zufahrtsstraßen, Parkplätzen und auf Betriebsgeländen zeigt sie immer wieder ihre Stärken und Vorzüge.



Härtetest für unsere Kehrmaschine: Zentimeterdicke Staubschichten sollen möglichst rückstandsfrei beseitigt werden. Mit nachhaltiger Saugkraft wird die Müller-Kehrmaschine auch damit fertig.

## MÜLLER-MITARBEITER KLAUS FRITSCHKE UND SEIN HOBBY

## In der „Freiheit“ geht es rund

Müller-Mitarbeiter Klaus Fritsche (Foto) ist nicht nur ein erstklassiger Kleingärtner, er ist auch ein bewährter Großfeierer. Das jährliche Sommerfest in der Kleingartenanlage „Freiheit“ liegt ihm besonders am Herzen. Gemeinsam mit seinem Kollegen Joachim Seyfarth wird die Vorbereitung in Angriff genommen. Jahr für Jahr laufen beide dann zur Höchstform auf. Für Ihre Kollegen werden keine Mühen scheut. Dann geht es in der „Freiheit“ wieder rund.

Klaus Fritsche bringt dann seine zweite Stärke ins Spiel: seine erstklassigen Künste am Grill, als Grillmeister.

Dabei kann der Hobby-Event-Manager für die Müller-Mitarbeiter bei Lafarge mit seinem Sommerfest inzwischen auf eine solide Tradition zurückblicken. 1997 ging das Sommerfest zum ersten Mal an den fröhlichen Start.

Gerngesehene Gäste beim Sommerfest in der „Freiheit“ die Mitarbeiter der Industriereinigung aus dem Bereich von Klaus Wernicke.





SENKRECHTLAMELLEN HABEN EINE FRÜHJAHRSKUR VERDIENT

## Reinigung direkt am Fenster spart Zeit und Geld

Die Heizperiode ist der größte Feind für Gardinen und Senkrechtlamellen. Unvermeidlich, dass das Heizen seine unschönen Spuren hinterlässt. Spuren, die das frühlingsfrische Wohlbefinden am Arbeitsplatz oder in der Wohnung deutlich einschränken.



Karsten Grothaus beim Einsatz der Geld und Zeit sparenden Technik.

Gardinen lassen sich nach wie vor nur auf die konventionelle Art und Weise reinigen: Abnehmen, Waschen, Aufhängen. Bei Lamellenvorhängen wäre dieses Vorgehen wegen der Materialien und der Zugbandsysteme viel schwieriger. Das Müller-Team bietet mit moderner Technologie die wirtschaftliche und zeitsparende Alternative. Dabei werden Lamellen zur Reinigung nicht abgenommen, sondern direkt am Fenster gewaschen. Sehr gut gereinigt. (Foto oben)

Mit diesem Spezialverfahren werden mehrere Arbeitsgänge eingespart. Der Einzug des Frühlings wird um einiges preiswerter. Außerdem: Niemand muss längere Zeit ohne Sichtschutz in seiner Wohnung oder seinem Büro leben.

### DAS KOMPLETTE MÜLLER-SERVICE-PAKET

#### Unterhaltsreinigung in:

- Altenheimen
- Gesundheitseinrichtungen
- Hotels
- Verwaltungen
- Rathäusern
- Behörden / Ämtern
- Banken
- Schulen
- Kindereinrichtungen
- SB-Märkten
- Arztpraxen
- Apotheken
- Autohäusern
- Veranstaltungshäusern
- Bauleitungsbüros

#### Reinigung / Pflege von:

- Verkehrsmitteln (z.B. Linienbusse)
- Öffentlichen Straßen, Gehwegen, Plätzen, Treppen-, Park- und Brunnenanlagen
- Bushaltestellen
- Sonnenschutzlamellen
- Be- und Entlüftungsanlagen (z.B. in Großküchen)
- Glas- und Fassadenflächen

#### Industriereinigung /-Service

- Industriehallen (Böden, Wände, Decken)
- Kranbahnen
- Produktionseinrichtungen

- Maschinen
- Siloberäumung
- Betriebsbüros
- Lampen
- Schleifen von Hallenböden
- Erneuerung von Markierungen
- Organisation von Entsorgungsleistungen

#### Serviceleistungen

- Essenausgabe (z.B. in Senioren- oder Kindereinrichtungen)
- Spüldienste
- Wäscheservice
- Hauswoche (Treppenhaus-, Gehwegreinigung, Winterdienst, Verkehrssicherungspflichten-Übernahme)
- Reinigung und Service in Privathaushalten
- Entrümpelung von Wohnungen
- Entsorgungsleistungen
- Badewärterinnen-Tätigkeiten (ggf. inkl. Kassieren von Eintrittsgeldern)

#### Sonstige Leistungen

- Grundreinigungen
- Baureinigungen
- Parkett schleifen
- Brandschadenbeseitigung
- Grünanlagen- / Rabattenpflege

#### Verkauf von Handelswaren

#### Spezialleistung:

- Reinigung von elektrischen / elektronischen Anlagen, Systemen und Komponenten in Kooperation mit einem kompetenten Partnerbetrieb

## Alles rund um den PROFI- FRÜHJAHRSPUTZ

Ines Nebel ist Expertin für die Reinigung von Teppichböden. Wir sprachen mit ihr über die richtige „Frühjahrskur“ für textile Beläge.

? *Frau Nebel, welche Verfahren stehen zur Wahl:*

! Ines Nebel: Bei geringer Verschmutzung reicht das Garnpad-Verfahren, eine Zwischenreinigung. Es hat also keine Tiefenwirkung. Der Belag kann 30 Minuten später wieder begangen werden. Es ist außerdem sehr umweltschonend. Die Reinigung ist verhältnismäßig leise.

Wirkungsvoller ist das Sprühextraktionsverfahren. Damit sind auch stärkere Verschmutzungen lösbar. Der Nachteil: Je nach Beschaffenheit des Belages eine längere Trocknungszeit.



Objektleiterin Ines Nebel



Eine Maschine wird für die Zwischenreinigung des Teppichbodens mit dem Garnpad-Verfahren vorbereitet.

Ein perfektes Ergebnis liefert die Kombination aus Shampooieren und Sprühextrahieren. Die Kombination aus sanfter Mechanik und Reinigungschemie bewirkt eine hohe Schmutzlösung. Nachteil: Die Trocknung kann bis zu 24 Stunden dauern.

Am besten für unsere Leser: Ein fachlicher Rat durch unsere Experten direkt vor Ort.



### GANZ PERSÖNLICH

**20 Jahre dabei:**  
Andreas Hänel am 6.5.

#### 10 Jahre dabei

Heidrun Dietrich am 2.5.; Monika Bäslar am 2.8.; Norman Prütz am 20.8.; Galina Hoffmann am 1.10.; Sybille Wesely am 22.10.

#### 5 Jahre dabei:

Brigitte Henneberg am 29.6.; Daniela Kautz am 1.7.; Iris Schüler am 22.7.; Marina Traue am 22.7.; Kerstin Tille am 3.8.; Hella Gerlach am 4.9.; Beate Brückner am 16.10.

Die Geschäftsführung dankt für die treue Mitarbeit.

#### Herzlichen Glückwunsch zum „runden“ Geburtstag:

Cornelia Schillinger 16.4.; Silvia Krösel 13.5.; Hannelore Zander 31.5.; Renate Horstmann 12.6.; Jaqueline Lubitz 1.7.; André Heinze 4.7.; Marina Hubl 5.7.; Rudolf Kropp 11.7.; Bärbel Worbs 3.8.; Andy Soyk 26.8.; Dimitri Latuchin 11.9.; Andrea Leuteritz 12.9.; Regine Oertel 13.9.; Waltraud Brosche 21.9.; Birgit Thieme 23.9.; Elvire Grüning 9.10.; Heidrun Dietrich 26.10.

### DANKE FÜR DIE MITARBEIT

Wir bedanken uns bei folgenden Mitarbeitern für die Mitwirkung an dieser Ausgabe:

Anette Block, Petra Bühl, Beatrix Fix, Erika Frenzel, Nico Frenzel, Ursula Guder, Nicole Haase, Karl-Heinz Haase, Gerhard Hänschen, Klaus-Peter Kahl, Nicole Klimke, Ines Nebel, Heike Schenk, Klaus Wernicke, Stefanie Zimmer.

### IMPRESSUM

Firmenzeitung der Müller Dienstleistungen GmbH & Co. KG  
OT Großörner / Hüttenstraße 12  
06343 Stadt Mansfeld  
Tel: 03476-80063  
Fax: 03476-800659  
Internet: www.mueller-dienstleistungen.de  
e-Mail: info@mueller-dienstleistungen.de  
Verantwortlich:  
Winfried Guder; Siegfried Schenk  
Konzept, Redaktion, Gestaltung, Produktion:  
Lean KG, Holstweg 24, 14163 Berlin  
Tel: 030/8016575; Fax: 030/8023124